

# Lodzzer Zeitung

Nr. 135.

Dienstag, den 19. November (1. Dezember)

1868.

Redakcyja i Expedycya przy ulicy Konstantynowskiej pod Nr. 327 — Abonament w Łodzi: rocznie Rsr. 3, półrocznie Rsr. 1 kop. 50, kwartalnie kop. 75, Na stacyach poczt: rocznie rs. 5, półrocz: rs. 2 k. 50, kwart. rs. 1 k. 25

Redaction und Expedition: Konstantinerstraße No. 327 — Abonnement in Łodz: jährlich 3 Rbl., halbjährl. 1 Rub. 50 Kop., vierteljähr. 75 Kop. — Auf allen Postämtern: jährl. 5 Rbl. halbj. 2 Rbl. 50 Kop., viertel. 1 Rub. 25 Kop.

## Magistrat miasta Łodzi

Podaje do powszechnej wiadomości, że w Zarządzie Warszawskiego Wojennego Okręgu w m. Warszawie w d. 22 listopada (4 grudnia) r. b. odbywać się będzie licytacja na dostawę prowiantu do magazynów i punktów Warszawskiego Wojennego Okręgu na czas od dnia 1 (13) stycznia do 1 (13) października 1869 r.

Mający więc zamiar podjęcia się entrepryzy na powyższą dostawę winni się zgłosić w miejscu i terminie wyżej oznaczonym w Łodzi dnia 13 (25) listopada 1868 r.

за Президента, Патманъ Беднажевскій.  
за Секретаря Горскій.

## Magistrat miasta Łodzi

Podaje do powszechnej wiadomości, że w Biórze Magistratu m. Zgierza w d. 25 listopada (7 grudnia) r. b. odbywać się będą dwie licytacje przez opieczetowane deklaracje to jest o godzinie 11 z rana na entrepryzę reperacji 4ch pomp poczynając od summy rs. 174 kop. 55 in minus i o godzinie 3 z południa na entrepryzę pobudowania mostu przy ulicy Łęczyckiej w m. Zgierzu od summy rsr. 162 kop 62 in minus.

Podający deklaracje obowiązani dołączyć do takowych kwit na złożone przez nich vadjum wyrównujące 1/10 części powyższych summ anszlagowych.

Warunki licytacyjne i anszlagi na pomienione entrepryzy mogą być przejrane każdodziennie w Magistracie m. Zgierza, a deklaracje pisane być winny w zastosowaniu się do postanowienia b. Rady Administracyjnej Królestwa z d. 28. maja 1833 r.

Łódź, dnia 11 (23) listopada 1868 r.

Президентъ Э. Поленскъ.  
за Секретаря Горскій.

## Magistrat miasta Łodzi.

B. poddani pruscy August Schwuttke, Karol Gustaw Krening i Frydrych Traugott Pfajfer oraz austriacy Piotr Holike i wdowa Bregida z Rychterów Ramisch, obecnie stali mieszkańcy kraju tutejszego i tu w mieście Łodzi do ksiąg ludności zapisani, pod Nr. domów 863, 65, 268, 1380 i 582, proszą o przywrócenie im praw pierwotnego poddaństwa na zasadzie Najwyżej zatwierdzonych na dniu 10 lutego 1864 roku, przepisów o osiedleniu cudzoziemców.

O czem podając do wiadomości powszechnej Magistrat wzywa wszystkich mających uzasadnione pretensje do rzeczonych osób, ażeby z dowodami usprawiedliwiającymi takowe w ciągu tygodni czterech zgłosili się do Magistratu, po upływie bowiem tego czasu żądaniu powyższemu właściwy kierunek nadany zostanie.

Łódź dnia 5 (17) listopada 1868 r.

Президентъ Э. Поленскъ.  
Секретарь Михальскій.

## Der Magistrat der Stadt Łódź

bringt zur öffentlichen Kenntniß, daß auf dem Bureau des Warschauer Militär-Bezirktes in der Stadt Warschau am 22. November (4. Dezember) d. J. wegen Uebernahme der Proviant-Lieferung für die Magazine und Punkte des Warschauer-Militär-Bezirktes, für die Zeit vom 1. (13.) Januar bis 1. (13.) Oktober 1869 eine Licitation stattfinden wird.

Wer diese Lieferung zu übernehmen beabsichtigt, der hat sich zur bestimmten Zeit am angezeigten Orte einzufinden.

Łódź, den 13. (25.) November 1868.

## Der Magistrat der Stadt Łódź

bringt zur öffentlichen Kenntniß, daß auf dem Bureau des Magistrates der Stadt Zgierz am 25. November (7. Dezember) d. J. zwei Licitationen verm. versiegelter Deklarationen stattfinden werden nämlich: um 11 Uhr Morgens, behufs Uebernahme der Reparatur von 4 Pumpen, von der Summe 174 Rub. 55 Kop. in minus—und um 3 Uhr Nachmittags wegen Uebernahme der Erbauung einer Brücke an der Łęczyer Straße in der Stadt Zgierz von der Summe 162 Rub. 62 Kop. in minus.

Den eingereichten Deklarationen müssen Kassenquittungen über erlegtes, dem zehnten Theile der obigen Anschlagesumme gleichkommendes Vadum beigefügt sein.

Die Licitations-Bedingungen und die Kostenanschlätze können täglich auf dem Magistrate der Stadt Zgierz eingesehen werden und die Deklarationen müssen der Bestimmung des ehem. Administrationsrathes des Königreichs, vom 28. Mai 1833 gemäß geschrieben sein.

Łódź, den 11. (23.) November 1868.

## Der Magistrat der Stadt Łódź.

Die früheren preussischen Unterthanen, August Schwuttke, Karl Gustav Krening und Friedrich Traugott Pfajfer, so wie die fr. österreichischen Unterthanen, Peter Holike und Wittve Brigitte Ramisch, geb. Richter, gegenwärtig beständige Einwohner dieses Landes und hier in den Bevölkerungs-Büchern der Stadt Łódź, unter den Hausnummern 863, 65, 268, 1380 und 582 eingetragen, bitten um Wiedereingührung der Rechte ihrer früheren Unterthanenschaft auf Grund der am 10. Februar 1864. Allerhöchst bestätigten Vorschriften über die Ansiedlung der Ausländer.

Indem der Magistrat dieses zur öffentlichen Kenntniß bringt, fordert er zugleich alle Diejenigen, welche an die genannten Personen begründete Ansprüche zu machen haben auf, sich mit den gesetzlichen Beweisen binnen vier Wochen auf dem Magistrate zu melden, da nach Verlauf dieser Zeit dem obigen Verlangen die entsprechende Richtung gegeben wird.

Łódź, den 5. (17.) November 1868.

## Kantor Banku Polskiego w Łodzi

Podaje do powszechnej wiadomości, iż w dniu 5 (17) grudnia r. b. odbędzie się w składach Banku Polskiego w m. Łodzi publiczna licytacja na sprzedaż wełny i towarów zastawionych a w właściwym czasie nie wykupionych.

Łódź dnia 12 (24) listopada 1868 r.

Naczelnik Kantoru L e n k.

Komitet Resursy miejscowej ma zaszczyt wezwać Szanownych Członków Towarzystwa swego, którzy dotąd opłaty wpisowej i półrocznej składki nie uiszcili, aby z opłatą takowej należytości na ręce Członka Komitetu p. Łaskiego pospieszyli.

## Politische Rundschau.

**Warschau, 28. November.** Sogar diejenigen Pariser Zeitungen, welche über Unruhen in den südlichen Provinzen Spaniens berichteten, gestehen jetzt zu, daß in ganz Spanien Ruhe herrscht. Wie sehr die verschiedenen Partheien die Nothwendigkeit der Erhaltung der Ruhe fühlen, das sieht man am besten an dem folgenden Ereigniß: In Barcellona hatten an einem Tage zwei Meetings stattgefunden, ein monarchisch-konstitutionelles, an welchem 25,000 Personen, und ein republikanisches, an welchem 9,000 Personen Theil genommen hatten; die in Folge dieser Meetings abgehaltenen Prozeffionen bezogen sich auf der Straße und es kam nicht nur zu keinem Konflikte, sondern es entstand im Gegentheil eine Verbrüderung, bei welcher Gelegenheit die Republikaner für die Nothwendigkeit der Erhaltung der Ruhe sprachen und erklärten, daß sie einen Jeden, welcher die Ruhe stören will, als Verräther ansehen und den Beschluß der Cortez über die Regierungsform achten werden. Die anhaltende Fortdauer des Interims macht jedoch einen üblen Eindruck und Alle wünschen eine Beschleunigung in der Zusammenkunft der Cortez.

Die spanischen Zeitungen veröffentlichen einen Brief Espatero's an den Civil-Gouverneur von Salamanka, welcher demselben Manifestationen auf den 15. November ankündigt. In diesem Briefe erklärt Espatero, daß er niemals ehrgeizige Absichten gehabt hat. Außerdem legt er besonderen Nachdruck auf die Alle verpflichtende Nothwendigkeit, die interimistische Regierung zu unterstützen, damit die gesetzgebenden Cortez möglichst bald einberufen und ein Grundgesetz entwerfen könnten, welches von Allen geachtet und vertheidigt werden soll. Mit dem Hause Rothschild ist ein Vertrag wegen einer Anleihe von 400 Millionen Realen abgeschlossen worden.

Der Abschnitt des Nothen Buches hinsichtlich der Nordschleswigschen Frage hat der „N. Preuss. Stg.“ mißfallen, welche versichert, daß im Falle eines Krieges wegen Düppel und Alsen der Norddeutsche Bund mit eben solchem Patriotismus sich erheben

**Das Comptoir der Polnischen Bank in Lodz;** bringt zur öffentlichen Kenntniß, daß am 5. (17.) Dezember d. J. in den Bank-Niederlagen in der Stadt Lodz behufs Verkauf versehter und zur gehörigen Zeit nicht ausgelöster Wolle und Waaren, eine Licitation stattfinden wird.

Łódź den 12. (24.) November 1868.

Chef des Comptoirs: L e n t.

## Das Komite der Ressource

ersucht hiermit alle gehörten Mitglieder dieser Gesellschaft, welche die Einschreibungs-Gebühren und den halbjährigen Beitrag bis jetzt noch nicht entrichtet haben, dieselben möglichst bald an das Komite-Mitglied Herrn Laski zu zahlen.

würde, wie in den Jahren 1813 und 1815 und daß Süddeutschland sich gewiß auch an einem Kriege theilnehmen würde, zu welchem es nicht durch Preußen, sondern von Denjenigen aufgefordert wäre, welche diese deutschen Ervingenenschaften abnehmen wollten. Man muß diesem Blatte zugestehen, daß es wenigstens offen spricht, aber wie soll man die Ausprüche desselben mit dem Art. V. des Prager Vertrages in Einklang bringen?

Den Gerüchten über den Austritt des Herrn Beust als Reichskanzler und die Ersetzung desselben durch Gr. Andrássy widersprechen auch die ungarischen Zeitungen, welche keine Ursache zu einem solchen Wechsel sehen und behaupten, daß die Verhältnisse des ungarischen Kabinettes zum Kanzler, so wie zum allgemeinen und cisleithischen Kabinette die besten sind; dagegen droht von anderer Seite eine Ministerkrisis. Die österreichische Delegation will nach der Erklärung des Finanz-Ministers, daß im künftigen Jahre das Deficit noch 12 Mill. öster. Gulden betragen wird, durchaus das Budget der Kriegs-Abtheilung vermindern, was die Einreichung der Dimission des Kriegsministers, General Kubne, zur Folge haben müßte. (R. W.)

## Vermischtes.

— Am künftigen Donnerstag wird im Paradies zum ersten Male, „Tony und seine Burget,“ großes Charaktergemälde mit Geiang, zum Benefice des beliebten Komikers, Gr. Rogall, aufgeführt werden. Das Stück, mit vielen ansprechenden und piquanten Couplets ausgestattet, vereinigt Ernst und Scherz mit großem Glück, und ist reich an überraschenden und packenden Scenen. Wo es auch aufgeführt wurde, ist es stets mit Beifall aufgenommen worden, und auch hier wird es ohne Zweifel denselben günstigen Eindruck machen. Alle Theaterliebhaber, und besonders diejenigen, welche gern einen heitern und genussreichen Abend verleben wollen, werden auf diese Vorstellung aufmerksam gemacht, die sie gewiß nicht unbefriedigt verlassen werden.

## Inserata.

### OBWIESZCZENIE.

Podaje do wiadomości, że w mieście Łodzi przed biórem Magistratu w dniu 6 (18) grudnia 1868 roku poczynając od godziny 10-ej z rana, odbywać się będzie licytacja na sprzedaż za gotowe zaraz pieniądze więcej dajacemu 2ch siwych powozowych koni i 6 wotów zajętych na rzecz należytości skarbowych.

w Łodzi dnia 15 (27) listopada 1868 roku.

Sekwestратор Powiatu Łodzińskiego: **Wnukowski.**

### OBWIESZCZENIE.

Podaje do wiadomości, że w m. Łodzi przed biórem Magistratu w d. 29 listopada (11 grudnia) 1868 poczynając od godziny 11 z rana, odbywać się będzie licytacja, na sprzedaż za gotowe zaraz pieniądze więcej dajacemu 15-tu sztuk krów zajętych na rzecz należności skarbowych.

Łódź dnia 15 (27) listopada 1868 r.

Sekwestратор Powiatu, Łodzińskiego: **Wnukowski.**

Ostateczne przysądzenie znakomitej fabryki sukna i korzów w m. Ozorkowie egzystującej, należącej do massy upadłości Librachów odbędzie się w Warszawie w d. 2 (14) grudnia r. b. o godzinie 5 po południu w miejscu zwykłym posiedzeń Trybunału Cywilnego przed Sędzią delegowanym.

Licytacja zacznie się od summy rsr. 16,000. Sprzedażą dyryguje Zygmunt Krysiński Mecenaz zamieszkały przy ulicy Długiej pod Nr. 556.

## Inserate.

### Bekanntmachung.

Es wird bekannt gemacht, daß in der Stadt Lodz, vor dem Bureau des Magistrats am 6. (18.) Dezember 1868 um 10 Uhr Morgens, 2 graue Zugpferde und 6 Ochsen, welche wegen rückständiger Abgaben mit Beschlag belegt sind, vermittelst öffentlicher Licitation gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Łódź, den 15. (27.) November 1868.

Sequestратор des Lodzer Kreises: **Wnukowski.**

### Bekanntmachung.

Es wird bekannt gemacht, daß in der Stadt Lodz, vor dem Bureau des Magistrats, am 29. November (11. Dezember) 1868 um 10 Uhr Morgens, 2 dreijährige Fohlen, welche wegen rückständiger Abgaben mit Beschlag belegt sind, vermittelst öffentlicher Licitation meistbietend gegen gleich baare Zahlung, verkauft werden.

Łódź, den 14. (26.) November 1868.

Sequestратор des Lodzer Kreises **Wnukowski.**

Der endgiltige Verkauf der bedeutenden, in der Stadt Dvorskow befindlichen, zur Librach'schen Concursmasse gehörenden Tuch und Cordfabrik, findet am 2. (14.) Dezember d. J. um 5 Uhr Nachmittags in Warschau an ordentlicher Gerichtsstelle des Warschauer Civiltribunals, vor dem delegirten Richter statt.

Die Licitation von der Summe 16,000 Rub. Den Verkauf leitet Sigismund Krysiński Mecenaz, in Warschau an der Langstraße Nr. 556 wohnhaft.

## Obwieszczenie.

Podaje do wiadomości, że w m. Łodzi przed biórem Magistratu w d. 29 listopada (11 grudnia) 1868 r. poczynając od godziny 10 z rana, odbywać się będzie licytacja na sprzedaż za gotowe zaraz pieniądze więcej dającemu 2-eh trzyletnich zrabaków zajętych na rzecz należności skarbowych.

w Łodzi dnia 14 (26) listopada 1868 r.

Sekwestrator Powiatu Ło: **Wnukowski.**

## Rejent Kancelarii w Łodzi

Obwieszcza, że z mocy dwóch wyroków Trybunału Cywilnego w Warszawie dnia 18 (30) kwietnia i 12 (24) września r. b. między Marją Reginą z Ejflerów i Augustem małżonkami Jlner w kolonji Stępowizna, pow. Łodzinskim, Rozalją z Ejflerów i Rajmundem małżonkami Kühnel tu w Łodzi i Bernardem Eifler w m. Milwaukee Stanie Wisconsin w północnej Ameryce zamieszkałymi (ostatnim zamieszkanie prawne w m. Łodzi u Józefa Rychter obrane mającym) przez Konstantego Borzewskiego adwokata Sądu Appellacyjnego czyniącymi, a Franciszką wdową po Janie Poselt w imieniu własnym, oraz jako matką i główną opiekunką nieletnich Franciszka, Jana, Adelheidy i Pauliny w małżeństwie z niegdy Janem Poselt, spłodzonych dzieci, których przydanym opiekunem jest Ambroży Pejkert w Stępowiznie zamieszkałymi i Janem Rykert w Łodzi mieszkającym, zapadłych, sprzedaną będzie w drodze działów po Bernardzie i Barbarze małżonkach Eifler przez publiczną licytację przedemną nieruchomość w m. Łodzi przy ulicy Głównej Nr. 198 dawniej, teraz Nr. 1258 oznaczona, składająca się z domu drewnianego parterowego, chlewika, ogrodzenia, placu i ogrodu owocowego razem 2860 łokci kwad. i jednej morgi gruntu w polu.

Termin do przygotowawczego przysądzenia oznaczony w mojej kancelarii na dzień 4 (16) grudnia r. b. godzinę 10 z rana.

Licytacja rozpocznie się od rubli 1125 kop. 26 jako szacunku przez biegłych wynalezionego, wadium rsr. 270.

Taksa, zbiór objaśnień i warunki sprzedaży, przejrane być mogą w mojej kancelarii.

w Łodzi dnia 19 (31) października 1868 r.

**Ferdynand Szlimm.**

## Dystylarnia Widzewska

ma zaszyt wiadomości Szanowną Publiczność, że z d. 3 (15) listopada 1868 roku zniżyła ceny swoich wyrobów, a mianowicie:

Wódki słodkie		Araki	
Nr. 2 garniec o 10 kop.		Nr. 3 garniec o 10 kop.	
Nr. 3 " 15 "		Nr. 2 " 15 "	
Nr. 4 " 20 "		Nr. 1 " 20 "	
Likiery " 25 "		Nr. 0 " 25 "	
Crème " 30 "		Nr. 00 " 30 "	

Dwa patenta, wystawione dla Fiszla Berman, jeden szynkarski a drugi na dom zajezdny, zgubione zostały przy przeprowadzeniu się z domu p. Pawła Landau do domu p. Markusfelda na Nowym Rynku. Łaskawy znalazca raczy takowe złożyć do Kancelarii W. Naczelnika Straży Ziemskiej m. Łodzi.

Podaje się do powszechnej wiadomości, że na budowę szopy artyleryjskiej w m. Zgierzu, odbywać się będzie publiczna licytacja in minus w biurze Magistratu m. Zgierza w dniu 21 listopada (3 grudnia) r. b. o godzinie 10 z rana poczynając od summy rsr. 2550 kosztorysem oznaczonej.

Kto może dać pewną wiadomość o terażniejszym pobycie mojego terminatora Ewolda Knesel, lub kto takowego do mnie przyprowadzi, otrzyma 50 kop. nagrody.

**Samuel Sinfeld, piekarz, ulica Dzika Nr. 519.**

Księga ludności niestatej domu Nr. 837 zgubioną została. Łaskawy znalazca raczy takową złożyć do Kancel. Naczeln. Straży Ziemsk. m. Łodzi.

Podaję do wiadomości Dam, iż przyjmuję wszelkie fałbany i kołnierzyki do karbowania na maszynie. Mieszkanie moje przy ulicy Petrokowskiej w domu Pinczewskiego obok P. Polte.

**Leontyna Jakubowicz.**

Wolf Weinberg z m. Stawisk, pow. Kolno, zgubił paszport i książeczkę legitymacyjną. Łaskawy znalazca raczy takowe oddać do Magistratu m. Aleksandrowa.

## Bekanntmachung.

Es wird bekannt gemacht, daß in der Stadt Łódź vor dem Bureau des Magistrates, am 29. November (11. Dezember) 1868 um 11 Uhr Morgens, 15 Rube, welche wegen rückständiger Abgaben mit Beschlagnahme belegt sind, vermittelst öffentlicher Licitation meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Łódź, den 15. (27.) November 1868.

Sequestertrater des Łódzer Kreises **Wnukowski.**

## Der Notar der Kanzlei in Łódź

macht bekannt, daß kraft der zwei Urtheile des Civil Tribunalis in Warschau, vom 18. (30.) April und 12. (24.) September d. J. zwischen Maria Regina geb. Eifler und August, Eheleuten Jlner im Dorfe Stępowizna, Kreis Łódź, Rosalie geb. Eifler, und Rainund, Eheleuten Kühnel, hier in Łódź Bernhard Eifler, in der Stadt Miłwauke, Staat Wisconsin in Nordamerika wohnhaft (Letzterer hat sein geistliches Domicil in der Stadt Łódź bei Josef Richter), welche vermittelst des Advokaten beim Appellationsgerichte, Konstantin Borzewski handelnd—und Franciszka, Wittwe des Johan Possett, in ihrem eigenen Namen und als Mutter und erster Vormund der mit weil. Johan Possett gezeugten minderjährigen Kinder, Franz, Johan, Adelheid und Pauline, deren zweiter Vormund Ambrosius Pejkert ist, in Stępowizna wohnhaft, und Johan Rykert, in Łódź wohnhaft, das nach Bernhard und Barbara, Eheleuten Eifler hinterbliebene, in der St. Łódź an der Główna Straße unter der Nummer früher 198 und jetzt 1258 unbewegliche Eigenthum, bestehend aus einem hölzernen Parterre-Hause, Schweinestall, Umzäunung, Platz und Gemüsegarten von 2860 Quadrat Ellen und einem Morgen Land, auf dem Heilungswege vermittelst öffentlicher Licitation verkauft werden soll.

Der Termin zum vorbereitenden Verkauf ist auf den 4. (16.) Dezember 10 Uhr Morgens in meiner Kanzlei, festgesetzt. Die Licitation beginnt von der Summe 1125 Rub. 26 Kop. als dem von Sachverständigen angegebenen Werthe.

Die Lage, die gesammten Erklärungen und die Licitations-Bedingungen können in meiner Kanzlei eingesehen werden.

Łódź, den 19. (31.) November 1868.

**Ferdinand Szlimm.**

## Feuerversicherungs-Compagnie

# „Salamander“ zu St. Petersburg

übernimmt Versicherungen aller Art beweglichen Eigenthums wie Hausmobilen, Waarenlager und Fabriken zu den billigsten Prämienätzen, ohne jegliche Beschränkung und ohne vorherige Erlaubniß der Landesversicherungs-Institution gemäß der Verordnung des Einrichtungs-Komitees vom 6. (18.) September a. c.

Die Regulierung der Schäden geschieht durch die General-Agentur in Warschau und die Auszahlung innerhalb eines Monats.

Zur Annahme von Versicherungen ist unterzeichneter Agent bevollmächtigt und alle nöthigen Informationen ebenso Schriftstücke werden auf Verlangen gratis ertheilt.

Agent der „Salamander“ für Łódź und Umgegend

**Simon Heymann jr.**

## Albert Brand,

### Porcellanmaler

Empfiehlt sich einem geehrten Publikum von Łódź um Umgegend, zur Anfertigung von Malereien jeder Art, so wie Verzierungen von Gold, Platina und Silber, auf echtem Porcellan, Halbporcellan und Fayence.

Ganz besonders bemerke ich, daß zu Geburtstags-, Hochzeits- und Silberhochzeits-Geschenken, Geschirrzegenstände durch passende Inschriften überhaupt nach Geschmack des Publikums durch mich zu erhalten sind.

Porcellanplatten mit Grabinschriften an Denkmäler zu befestigen, welche jedem Elemente Widerstand leisten, werden nach Wunsch des Publikums von mir gefertigt, dergleichen Platten an Thüren und Kirchensitze mit Namen geschrieben.

Durch billige und reelle Bedienung werde ich bemüht sein, mir das Vertrauen des Publikums zu erwerben.

Meine Wohnung ist Sachodnia Straße Nr. 39 beim Schmiedemeister Herrn **Luher.**

# DYSTYLARNIA F. MEYER

ma zaszczyt zawiadomić Szanowną Publiczność, że zniża potwornie ceny wszystkich swoich wódek.

Alkohol absolut (spirytus bezwodny) już nadszedł a świeży ekstrakt słodowy nadejdzie w tych dniach.

Jest do wynajęcia lokal, 2 pokoje i kuchnia na siem pięttrze w domu Nr. 295 ulca Ogrodowa.

## Wieczory

### Wokalno-Muzykalne

co dzień od godziny 6-iej, na 1-em pięttrze nad Cukiernią

R. Babskiego, dawniej Szwetysz.  
Cena wejścia kop. 10.

## Die Destillation F. Meyer

beehrt sich hiermit bekannt zu machen, daß sie die Preise künstlicher Fabrikate abermals ernäßigt hat.

Alkohol absolut ist schon angekommen, frischer Malzextract hingegen kommt erst in einigen Tagen an.

## Die Widzewer Destillation

erlaubt sich hiermit, ihren geehrten Kunden anzuzeigen, daß sie vom 3 (15.) November d. J. an die Preise ihrer Fabrikate herabgesetzt hat und zwar:

Süße Branntweine:		Wraße:	
Nr. 2 um 10 Kop. pro Garniec		Nr. 3, um 10 Kop. pro Garniec	
Nr. 3, 15		2, 15	
Nr. 4, 20		1, 20	
Bliqueure 25		0, 25	
Crème 30		00, 30	

Petrofower Straße Nr. 739 ist ein einzelner Laden, eine kleine Oberstube und ein Hinterhaus zu vermieten und kann gleich bezogen werden.

### Witwe Wischel.

Ein Laden mit 3 daran stehenden Zimmern, so wie die halbe erste Etage bestehend in 6 Zimmern und Entrée sind Petrofower Straße Nr. 261/a. von Neujahr ab zu vermieten. Näheres bei

Rafal Sachs, Altmarkt.

Am 21. November (3. Dezember) l. J. um 10 Uhr Morgens wird auf dem Bureau des Magistrates der Stadt Zgierz wegen Erbauung eines 35 Saichen langen und 5 Saichen breiten hölzernen Artillerie-Schoppens in Zgierz, eine öffentliche Licitation in miaus von der Anschlagssumme 2550 Rub. stattfinden.

Karl Hübner aus Zgierz hat sein Legitimationsbüchlein verloren. Der gütige Finder wolle dasselbe auf dem hiesigen Polizeiamte abgeben.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an vollständigen

## Mittagstisch

à 20 Kop. verabreiche.

Jeden Montag „FLAKI.“

Ed u a r d M o g k, Restaurateur.

Neuer Ring Nr. 3.

Den geehrten Damen erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen daß ich Streifen, Kragen und dgl. zum Kerben auf der Maschine annehme.

Leontine Jakobowicz,  
Petrofower Straße im Hause des Hrn. Vinczewski  
neben Herrn Velte.

## Klasterholz

aus dem Brusser Walde ist zu billigen Preisen zu verkaufen. Quittungen auf dieses Holz sind zu haben in der ersten Schenke am Brusser Walde beim Schreiber oder beim Unterzeichneten in Mania.

Seimann.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß wir bei Herrn J. KEMPINSKI in Lodz (Altstadt) ein

## Haupt-

## Commissionslager

unseres Raffinaden-Zuckers errichtet haben, wo unser Fabrikat nur zu Fabrikpreisen verkauft werden darf.

Die Administration der Zuckerfabrik

Ruda Pabianicka

Jacob Löwenberg.

## Ein Commis

mit gutem Empfehlungen, der deutschen und polnischen Sprache mächtig, findet Stellung bei

J. Bredschneider, in Zgierz.

Wer mir über den gegenwärtigen Aufenthalt des Bäcker-Lehrlings Oswald Knefel sichere Auskunft geben kann, erhält 50 Kop. Belohnung.

Sammel Einfeld, Bäckermeister  
Dzika Straße Nr. 519.

Ein junges Mädchen, welche deutsch und polnisch spricht, such eine Stelle als Ladenmädchen in einer Gewürzhandlung. Näheres in der Ned. d. Bl.

Zwei Gänse, eine weiße und eine grau, sind entflohen. Wer dieselben zustellt, erhält eine angemessene Belohnung bei

Haimund Köfler, Namrot Straße 1321.

Das Buch über die unbekanntlichen Einwohner des Hauses Nr. 837 ist verloren worden. Der gütige Finder wolle dasselbe auf dem hiesigen Polizeiamte abgeben.

Ein Laden nebst Wohnung ist sofort zu vermieten und ein Billard zu verkaufen oder zu verpachten. Ziegelstraße Nr. 1381 bei

Job. Hardt.

## Vocal- und musikalische

## Abendunterhaltungen

täglich von 6 Uhr Abends an, in der 1ten Etage über der Konditorei

H. Babski.

Entrée 10 Kop.

## Theater im „Paradies.“

Donnerstag, den 21. November (3. Dezember) 1868.

Zum Erstenmale:

## Der Toni u. seine Walburg

oder:

## Das Marterkreuz am Kochelsee.

Romantisches Charakterbild aus dem Badenischen Alpenlande mit Gesang in 3 Akten und 9 Bildern.

Musik vom Hof-Kapellmeister L a c h n e r.